

# TEAMLEITUNG IM LUTHERHAUS

Teamleiter-Treffen vom 25.02.2022 – AG der Gemeindeleitung (Hanna, Rafael, Christoph, Jörg)

Die Gemeinde lebt davon, dass Menschen sich engagieren und ihre vielfältigen Gaben einbringen. Als Leib Christi mit vielen Gliedern gehören wir zusammen und verkörpern gemeinsam Christus in dieser Welt. Dabei sind wir auf Gottes Wirken angewiesen, so wie Paulus schreibt: „Ich habe gepflanzt, Apollos hat begossen, Gott aber hat das Gedeihen gegeben“ (1. Korinther 3, 6).

Die Gemeinde am Lutherhaus hat mehr als 200 ehrenamtliche Mitarbeiter, die in über 50 Aufgabenbereichen und Teams mitmachen. Alle Mitarbeiter sollen gut begleitet und nach Bedarf angeleitet und geschult werden. Jede und jeder Einzelne braucht Ansprechpartner. Die Aufgabenbereiche müssen koordiniert werden. Dafür gibt es ehrenamtliche Teamleiter, die hier eine besondere Verantwortung übernehmen.

Wir wünschen uns eine Gemeinde, in der Leitung auf allen Ebenen so ausgeübt wird, dass Gott Gefallen daran hat. Deshalb versuchen wir, uns dabei an Gottes gutem Wort zu orientieren. Dabei wollen wir niemanden überfordern. Gaben sind unterschiedlich verteilt – manche haben ihre Stärken eher in der fachlichen Kompetenz, andere können besonders gut mit Menschen umgehen oder organisieren. Zudem sind viele unserer Leiter in Beruf und Familie eingespannt. Sie leiten nicht wie im Beruf „full-time“, sondern ehrenamtlich in ihrer freien Zeit. Manchmal, auch in Krisenzeiten, haben sie gar keine Zeit, sind erschöpft oder erleben Phasen der Gottesferne. Hier wollen wir einen offenen Umgang mit Schwierigkeiten, Barmherzigkeit füreinander und gegenseitige Unterstützung leben.

## Unterstützung für Teamleiter

Wir wollen Euch begleiten und unterstützen:

- Ansprechpartner: Jeder Teamleiter hat einen Bereichsleiter als Ansprechpartner, mit dem er offene Fragen im Team oder auch für sich persönlich besprechen kann.
- Einführung und Segnung: Neue Teamleiter werden, soweit sie zustimmen, im Gottesdienst eingeführt und für ihren Dienst gesegnet.
- Teilnahme an Schulungen: Wo der Wunsch zur persönlichen Weiterbildung besteht, unterstützt die Gemeinde die Teilnahme an Schulungen innerhalb und außerhalb der Gemeinde (auch finanziell).
- Mentoring und Seelsorge: Die Angebote der Gemeinde zu Mentoring und Seelsorge stehen den Teamleitern offen. Ihr eigenes geistliches und psychisches Wohlergehen und ihre persönliche Weiterentwicklung sollen genügend Raum haben.
- Entlastung, falls es zu viel wird: In Zeiten persönlicher Überforderung können Teamleiter dies mit ihrem Bereichsleiter besprechen. Eine Aufgabe wird nicht auf ewig übernommen. Auch Auszeiten oder Entlastungen lassen sich oftmals organisieren. Wer frühzeitig Co-Leiter beruft, kann Aufgaben auf mehr Schultern verteilen.

## Aufgaben von Teamleitern

Die Mitarbeiterteams im Lutherhaus sind sehr unterschiedlich, je nach ihren Aufgaben und den Menschen, die darin zusammenwirken. Die Aufgaben von Teamleitern umfassen in der Regel praktische Organisation, inhaltliche Leitung sowie Team-Building und Begleitung der Mitarbeiter. Dabei soll unser Gemeindemotto „Gott erfahren – Leben teilen“ zur Geltung kommen.

Was gehört zur Aufgabe als Teamleiter? Wie sieht das konkret aus? Was kannst du leisten und wo brauchst du Unterstützung?

## A. Praktische Organisation

- Aufgaben koordinieren und Termine organisieren: Auf klare Zuständigkeiten und Aufgabenzuweisungen achten und für einen transparenten Informationsfluss sorgen. Als Ansprechpartner für Fragen zur Verfügung stehen.
- Kommunikation: Austausch im Team pflegen (zum Beispiel über Mailverteiler) und Teamtreffen organisieren.
- Absprachen mit anderen außerhalb des eigenen Teams treffen: Bei Bedarf sich mit anderen Teams, mit der Bereichsleitung und den Pfarrern bzw. der Gemeindeleitung abstimmen und Informationen austauschen.
- Finanzen und Material verwalten: Gewissenhaft und transparent mit den Finanzen des Teams umgehen. Arbeitsmaterial und Räume sinnvoll und verantwortlich nutzen.

## B. Inhaltliche Leitung

- Im Team gemeinsam über Visionen, Ziele und Werte des eigenen Teams nachdenken: Warum tun wir unseren Dienst? Was ist uns wichtig? Welchen Beitrag leisten wir mit unserem Aufgabenbereich zur Gemeinde? Wie wollen wir unsere Aufgaben tun?
- Mitarbeiter gabenorientiert gewinnen: Aktiv nach Mitarbeitern suchen, die interessiert und begabt sind. Nicht Lücken im System stopfen, sondern passfähige und damit engagierte Mitarbeiter gewinnen. Menschen helfen, ihre Gaben zu entdecken und ihren Platz in der Gemeinde zu finden. Bei der Suche nach neuen Mitarbeitern die Aufgaben offen und vollständig darstellen und Freiraum zur persönlichen Entscheidung lassen.
- Mitarbeiter fachlich anleiten: Neue Mitarbeiter in ihre Aufgaben umfassend einführen. Ansprechpartner bei Fragen sein. Feedback geben, d.h. Gutes anerkennen und Hinweise zur Verbesserung geben. Bei schwierigen Situationen unterstützen und Rat geben.
- Mitarbeiter fördern: Nicht nur Aufgaben, sondern auch Verantwortung delegieren und den Mitarbeitern Freiräume zugestehen, in eigener Verantwortung Aufgaben wahrzunehmen. Die fachliche und persönliche Weiterentwicklung jedes Mitarbeiters unterstützen und sie zur eigenen Leitung ermutigen und heranziehen.

## C. Team-Building und Mitarbeiterbegleitung

- Ein gutes Miteinander im Team anstreben: Liebevoll und wertschätzend miteinander umgehen, einander loben und ermutigen, aufeinander Acht haben, offen sein für neue Ideen und Mitglieder, in entspannter Atmosphäre zusammenwirken, gemeinsam Schönes erleben.
- Begrüßung und Verabschiedung: Neue Mitarbeiter im Team vorstellen und einführen. Mitarbeiter, die gehen, angemessen verabschieden.
- Mitarbeiter persönlich und geistlich begleiten: Darauf achten, dass die Teammitglieder motiviert sind, Freude an ihren Aufgaben haben und niemand im Team überfordert ist. Bei Bedarf gemeinsam Wege zur Entlastung suchen (Auszeiten, Vertretungslösungen oder Absprachen zur zeitlichen Begrenzung der Mitarbeit). Die Mitarbeiter als ganze Menschen im Blick haben, sich für sie interessieren, ein offenes Ohr haben, nachfragen.
- Gemeinsames Gebet und Fürbitte: Zu Beginn gemeinsamer Treffen beten und sie Gott anbefehlen, auch bei besonderen Anliegen und offenen Fragen im Team oder mit Einzelnen beten. Im Hintergrund für die Mitarbeiter und das Team beten.
- Umgang mit Konflikten: Konflikte offen ansprechen und konstruktiv zu lösen versuchen, nötige Kritik aufbauend formulieren, mit Fehlern anderer wie mit eigenen liebevoll umgehen, freundlich übereinander reden, bei Bedarf Unterstützung von der Bereichsleitung suchen.